

**Ina Jacobi**

Geschäftsführerin  
Organisation & Verwaltung

Antrag  
für den  
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität  
am 30. August 2022

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus  
Hiroshimaplatz 1-4  
Tel.:+49 (551) 400 2785  
Grueneratsfraktion@goettingen.de /  
i.jacobi@goettingen.de  
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

**Göttingen, 4. August 2022**

## **Schattenorte für Göttingen – Hitzeschutz für Mensch und Tier**

*Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:*

Die Verwaltung wird gebeten, ein Grünkonzept zu erarbeiten, wie im öffentlichen oder quasi öffentlichen Raum versiegelte Flächen durch vermehrte Bepflanzungen in Form von grünen Arkadengängen oder grüne Pergolen/Überdachungen mit Kletterpflanzen beschattet werden können.

Dieses Konzept soll folgende Punkte klären:

- Welche Plätze sollten für eine derartige Grüngestaltung in Betracht gezogen werden?
- Welche Fahrradwege kommen in Frage?
- Welche weiteren Schattenorte mit hoher Aufenthaltsfrequenz könnten geschaffen werden?
- Wie könnte eine Bewässerung dieser Bepflanzungen sichergestellt werden?

### **Begründung:**

Durch den Klimawandel heizen sich besonders die Innenstädte mit ihrem hohen Versiegelungsgrad stark auf und sind einer hohen Strahlungsintensität ausgesetzt. Dies führt zu einer erheblichen Belastung der Bevölkerung. Deshalb sollten in Zukunft im öffentlichen oder quasi öffentlichen Raum zunehmend Bepflanzungen erfolgen, die deutlich mehr schattige Orte als heute schaffen würden. Sie bewirken eine natürliche Abkühlung bis zu 5 °C und erhöhen die Aufenthaltsqualität insgesamt deutlich.

Neben Baumpflanzungen, Dach- und Fassadenbegrünungen sollen auch grüne Arkadengänge oder grüne Pergolen/Überdachungen mit Kletterpflanzen entwickelt werden.

Vorbilder gibt es lange schon besonders in südlicheren Gebieten. Beispielsweise werden Terrassen mit Wein berankten Pergolen „überdacht“. Es gibt grüne Tunnel, grüne Arkadengänge, durch die man gehen oder fahren kann, ohne der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt zu sein. Vielleicht wären hierfür Kletterpflanzen wie Blauregen, Kletterrosen, Kletterhortensien, Weinreben, Akebia, Clematis etc. geeignet. In Valencia gibt es an großen Plätzen Häuschen zum Verweilen, die aus einer Rankhilfe bestehen, an denen sehr dicht Bougainvillea heraufranken und Schatten spenden. Da sie nicht winterhart sind, müsste für unsere Witterung eine passende Alternative gefunden werden. Vielleicht kommen Weiden in Betracht.

Die Frage der Bewässerung dieser Bepflanzungen muss geklärt werden. Hier besteht ein Zusammenhang zu den Überlegungen, Göttingen zu einer Schwammstadt umzubauen, also den Umgang mit Starkregen- und Hitzeereignissen zu verbinden, z.B. durch das Anlegen von Rigolen/Zisternen.